



Die Preisträger des pädagogischen Prämienmodells und des Sonderpreises nach der Auszeichnung in der Kreisverwaltung des Schwalm-Eder-Kreises.

Foto: Schwalm-Eder-Kreis/nh

## Schulen fürs Energiesparen ausgezeichnet

Jedes Jahr werden alle Schulen im Schwalm-Eder-Kreis zur Teilnahme am pädagogischen Prämienmodell aufgefordert. Die Schulen erhalten einen Fragebogen zu den Themen Energieverbrauch an der eigenen Schule, zu Projekten und Aktivitäten zum Klimaschutz sowie zum Energiesparen, zur Einbindung des Themas Energiesparen in den Unterricht und in das Schulprogramm. Die bei der Auswertung dieses Fragebogens

errechnete Punktzahl wird unter Einbeziehung der Schülerzahl in eine Prämie umgerechnet. Zum zweiten Mal hat der Schwalm-Eder-Kreis für das Schuljahr 2018/19 einen Sonderpreis für besonderes Engagement zum Thema Energiesparen. Die Auszeichnung für den ersten Platz und die damit verbundene Prämie in Höhe von 1.500 Euro ging an die Radko-Stöckl-Schule Melsungen um Schulleiter Mar-

kus Gille für ihre Arbeit zu den Themen Nachhaltigkeit, Upcycling, Solartankstelle und der Möglichkeit Strom selber zu machen. Der zweite Platz wurde an zwei Schulen vergeben, und zwar an die Gesamtschule Melsungen mit einem beeindruckenden Kükenprojekt und an die Erich-Kästner-Schule Homberg mit ihrem Projekt „Klima macht Geschichte, Transportwege, Physikalische Versuche, Treibhauseffekt und ökologischer Fuß-

abdruck“. Beide Schulen erhielten ein Preisgeld von je 1.000 Euro. Das Projekt „Bikeschool-Camp“ der Drei-Burgen-Schule Felsberg belegte den dritten Platz mit einer Prämie in Höhe von 500 Euro.

Von 67 Schulen beteiligten sich 48 am Prämienmodell. Die durchschnittliche Punktzahl lag bei 37,3 von maximal 50 zu erreichenden Punkten. Die höchste Bewertung erzielte das

Schwalmgymnasium Schwalmstadt-Treysa mit 50 Punkten, gefolgt von der Bundespräsident-Theodor-Heuss-Schule Homberg mit 49,5 Punkten. Die Schule am Reiherwald Wabern und die Osterbach-Schule Homberg erreichten jeweils 49 Punkte. Die durchschnittliche Prämie lag – ohne die Sonderpreise – bei 560 Euro. Insgesamt wurden vom Schwalm-Eder-Kreis 30.930 Euro ausgezahlt. Seit Einführung des Prämienmo-

dells 2006/07 wurden etwa 400.000 Euro vergeben. Kreisbeigeordneter Helmut Mutschler bedankte sich zum Ende der Veranstaltung bei allen Teilnehmern und gratulierte den Preisträgern im Namen der Kreisgremien: „Die Projekte und Ideen an Ihren Schulen fördern bei den Schülerinnen und Schülern den bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Energieressourcen, dem Thema Umweltschutz und der Nachhaltigkeit.“ (red)